

Nach sechs Jahren haben wir Ende des Jahres 2021 endlich mal wieder Hersteller eingeladen, uns ihre Armlinge zu einem Vergleichstest zur Verfügung zu stellen. [Gonso](#), [GORE® Wear](#), [Rose Bikes](#) und [Vaude](#) sind unserer Einladung zum Test gefolgt. Hier unser Eindruck von den Armlingen der vier Hersteller.



Die vier Kandidaten zum Test der Armlinge

Die Armlinge im Vergleich

Gonso Thermo Armlinge



© Klaus Görden



Gonso Thermo Armlinge

Gonso Thermo Armlinge

Material	82% Polyamid, 18% Elasthan
Größen	XS, S , M, L, XL, XXL
Farben	Schwarz
Preis	UVP 29,95 €
Sonstiges	<ul style="list-style-type: none">• Enganliegende Passform• Hohe Bewegungselastizität• Antirutsch-Gummi am Oberarm• Geringes Packmaß• Modische Elemente mit Reflektion
Nachhaltigkeit/ Umwelt	Eigenes Nachhaltigkeitsprogramm https://gonso.de/de-de/unternehmen/verantwortung

Gore Shield Armlinge



© Klaus G3rger



Gore Shield Armlinge

Gore Shield Armlinge

Material	GORE-TEX INFINIUM™ Material mit GORE® WINDSTOPPER® Produkttechnologie • Hauptstoff: 92% Polyester , 8% Elasthan
Größen	XS-S, M-L, XL-XXL
Farben	Schwarz
Preis	UVP 39,95 € <ul style="list-style-type: none">• 4-Wege-Stretchmaterial• Elastischer Bund oben und unten bietet optimalen Sitz und Komfort• Flatlock-Nähte• Reflex-Transfer-Druck zur Kennzeichnung von rechts und links• Sehr gutes Feuchtigkeitsmanagement• Hochfunktioneller Materialmix für optimalen Komfort, hohe Atmungsaktivität und kurze Trocknungszeit
Sonstiges	<ul style="list-style-type: none">• Vorgeformter Ellenbogenbereich• Reflektierendes Logo• Silikon-Gripper am oberen Rand• GORE-TEX INFINIUM™ Material mit GORE® WINDSTOPPER® Produkttechnologie: absolut winddicht, extrem atmungsaktiv und dauerhaft wasserabweisend, leichter Schutz
Nachhaltigkeit/ Umwelt	eigenes Nachhaltigkeitsprogramm https://www.gorewear.com/de/de-de/cs-sustainability.html

Rose Armlinge



© Klaus Görden



Rose Armlinge

Rose Armlinge

Material	PRO FIBRE-Thermo-Material 89% Polyester 11% Elasthan
Größen	S, M, L, XL
Farben	Schwarz
Preis	UVP 19,95 €
Sonstiges	<ul style="list-style-type: none">• Vorgeformte Passform aus PRO FIBRE Thermo-Material• innen angeraut• Flachnähte• reflektierender Firmenname an den Seiten• Silikonabschluss oben
Nachhaltigkeit/ Umwelt	keine direkten Angaben

Vaude Armwärmer II



© Klaus G3rgen



Vaude Armwärmer II

Vaude Armwärmer II

Material	89% Polyester (recycelt) 11% Elasthan
Größen	XS, S, M,L, XL
Farben	Schwarz
Preis	UVP 25,90 €
Sonstiges	<ul style="list-style-type: none">• Antirutsch im Saum• auf der Innenseite aufgerauhtes Material• Flatlocknähte• Logodruck reflektierend•
Nachhaltigkeit/ Umwelt	<ul style="list-style-type: none">- Green Shape- Grüner Knopf- Fair Wear Nachhaltigkeitsbericht: https://nachhaltigkeitsbericht.vaude.com/?_ga=2.251692942.666699381.1640253962-50123936.1640253962

Der Testumfang

Wie immer haben wir unsere Testgegenstände im normalen Gebrauch getestet. Also bin ich mit den Armlingen diverse km auf Renn- und Crossrad auf der Straße und in Wald und Feld unterwegs gewesen. Die Touren dauerten jeweils ein bis zwei Stunden. Die Temperaturen lagen meistens zwischen 12° und ca. 5°.

Hier nun die Gesamtbewertung unter unterschiedlichen Aspekten im Vergleich.

Der Vergleich

Allzu viele Aspekte kommen bei der Bewertung von Armlingen naturgemäß nicht zum Tragen. Wir haben uns auf drei Kategorien beschränkt.

An- Ausziehen

Da gibt es eigentlich bei allen vier Testlingen nichts zu meckern.

Tragekomfort

Der Tragekomfort unterscheidet sich zwischen den einzelnen Modellen nicht gravierend. Die Armlinge sind innen aufgeraut und fühlen sich auf der Haut gut an. Die oberen Bündchen halten die Armlinge jeweils gut in ihrer Position. Lediglich die Armlinge von Rose waren am oberen Abschluss ein wenig steif. Der Temperaturbereich, für den die getesteten Armlinge geeignet scheinen, liegt zwischen ca. 12° an der oberen ca. 5° an der unteren Grenze. Unter 5° habe ich dann eher eine Jacke getragen. Deshalb hat es auch bis zur Veröffentlichung der Testergebnisse etwas gedauert. das Wetter war nicht danach ☐

Aber wie schon bei anderen Tests erwähnt, ist das nur ein grober Anhaltspunkt. Das Kälteempfinden ist halt bei den meisten Menschen unterschiedlich und speziell bei mir nicht übertrieben ausgeprägt ☐

Sichtbarkeit

Ein weiteres, wesentliches Kriterium ist für uns die Sichtbarkeit der Armlinge. Da sie meistens in der



dunkleren Jahreszeit getragen werden, sollten sie auch zusätzlich zur Sichtbarkeit des Träges beitragen.

Besonders ausgezeichnet z. B. durch Neonfarben hat sich keiner der Testlinge. Alle Testmuster waren - leider - schwarz. Dabei nutzen die Hersteller das Firmenlogo bzw. den Firmenschriftzug als Reflektor. Zusätzlich zum Schriftzug bieten die Gonso-Armlinge noch einen reflektierenden Streifen am Oberarm.



Armlinge - einmal amngeblitzt

Wir haben die Armlinge mal auf die Wäscheleine gehängt und mit Blitzlicht fotografiert. Da sieht man, dass die „statische“ Reflektionswirkung nicht überwältigend ist. Bei Bewegung fallen die Reflektoren sicher mehr auf. Dazu kommt noch, dass die Reflektoren außer bei Gonso nach vorne bzw. zur Seite abstrahlen. Zusätzliche Reflektoren nach hinten stehen definitiv auf meiner Wunschliste.

Nachbemerkung

Weihnachten ist zwar schon eine Weile vorbei, aber ich darf mir sicher trotzdem noch was wünschen und das mache ich hier einfach mal. Ich hätte im Wesentlichen zwei Wünsche, die ich in diesem Zusammenhang äußern möchte:

Nachhaltigkeit und Umwelt

Dieser Wunsch ist schon fast in Erfüllung gegangen. Immerhin drei unserer Probanden (Gonso, GORE®Wear und Vaude) sind hier sichtbar aktiv.



Sichtbarkeit

Für mich und sicher für viele andere Radsportler kann die Kleidung nicht auffällig genug sein. Wenn die Farbe schon nicht auffällt (Testmuster waren schwarz), dann sollten die Reflektoren schön groß sein. Und es sollte ausreichend Reflektoren geben, die gesichert auch nach **hinten** abstrahlen. Da gibt es noch deutlichen Steigerungsbedarf und es hat sich seit dem Test 2015 nicht wirklich was geändert. Schade drum.

Also bitte, bitte, bitte liebe Hersteller, lasst eure Produkte doch kräftig - besonders nach hinten - reflektieren. Lieber als Leuchtkeks durch die Gegend fahren, als übersehen werden.

